

Protokoll
der Beratungen
der Bielefelder Unfallkommission
2010-I
am 21. April 2010

Überblick der Polizei zum Unfallgeschehen 2009

Alle 58 Minuten ein Unfall

Die Anzahl der Gesamtunfälle im Stadtbereich des Polizeipräsidiums Bielefeld konnte auch im Jahr 2009 merklich reduziert werden. Der Rekordwert des letzten Jahres ist noch einmal deutlich unterschritten worden.

Hatten wir erstmals im Jahr 2007 die Zahl von 10000 registrierten Unfällen unterschritten, sind wir in diesem Jahr sogar unterhalb der Grenze von 9000 und zwar mit 8.997 Unfällen angelangt. Das war im Vergleich zum Vorjahr 182 oder 1,98% weniger Unfälle.

Getragen wird dieser Wert in erster Linie von der Entwicklung der Unfälle mit Sachschaden. Die Anzahl der Unfälle mit Personenschaden sind diesem rückläufigen Trend leider nicht gefolgt.

Weniger Leicht- und Schwerverletzte – weniger Tote

Wenn auch die Anzahl der Unfälle mit Personenschaden nicht dem rückläufigen Trend folgt, so hat sich doch die Zahl der bei Unfällen schwerverletzten Verkehrsteilnehmer weiter verringert und zwar um 14 auf 220 und somit um -5,98%. Die Anzahl der leicht verletzten Personen reduzierte sich um 6 auf 1226 und somit um -0,49%.

Die positive Entwicklung lässt sich auch für den Wert der bei Unfällen getöteten Personen bestätigen. Die Zahl der Getöteten sank mit 6 (davon 4 Fußgänger) auf den Stand von 2007. Im Jahr 2008 erlitten noch 10 Verkehrsteilnehmer tödliche Verletzungen.

Junge Fahrer

Obwohl auch für diesen Bereich rückläufige Zahlen registriert worden sind, darf dieses Problemfeld nicht vernachlässigt werden. Insgesamt verursachten 1627 (1630) junge Fahrer im Jahr 2009 einen Unfall, mit einem nahezu gleich bleibenden Anteil von 68% so genannter Bagatellunfälle. In 197 Fällen verursachten junge Fahrer einen Unfall, bei denen entweder sie selbst oder andere Verkehrsteilnehmer verletzt wurden. Bei weiteren 70 Unfällen entstand so schwerer Sachschaden, dass ein Fahrzeug nicht mehr fahrbereit war. 242 junge Fahrer erlitten im vergangenen Jahr bei Unfällen Verletzungen, die meisten von ihnen, nämlich 108, als Pkw-Fahrer.

Im Bewusstsein der besonderen Situation junger Menschen in dem Alter arbeitet das Verkehrskommissariat 11 - hier setzen sich die Verkehrssicherheitsberater/innen besonders ein - ständig daran, fortwährend eine adäquate Form für die Vermittlung der Themen zu finden.

In diesem Zusammenhang sei an den von der Bielefelder Polizei ausgerichteteten Verkehrssicherheitstag für diese Zielgruppe am 26.03.2010 im Ravensberger Park mit dem Slogan der landesweiten Kampagne „Komm gut an! Sieger rasen nicht!“ erinnert.

Radfahrer

Die Anzahl der verunglückten Radfahrer erreichte im Jahr 2009 mit 341 Verletzten den niedrigsten Stand der letzten 5 Jahre. 49 Radfahrer erlitten schwere - und 292 leichte Verletzungen. Bemerkenswert ist noch die Tatsache, dass im Jahr 2009 mittlerweile jeder 3. Radfahrer, der an einem Unfall beteiligt war, einen Helm trug.

Verunglückte Jugendliche

Die Zahl der verunglückten Jugendlichen erreicht mit Blick auf die letzten 5 Jahre einen Tiefstand.

Im Jahr 2009 wurden 62 Jugendliche bei Unfällen verletzt. Schaut man sich die Zahlen im Einzelnen an, so ergibt sich folgendes Bild:

16 der Verunglückten verursachten den Unfall selbst. 29 wurden als Unfallbeteiligte verletzt und 17 erlitten als Mitfahrer (15 im Pkw, 2 auf Leichtkrafträdern) Verletzungen. 4 Jugendliche verursachten mit motorisierten Zweirädern einen Unfall, 7 mit dem Fahrrad und 4 als Fußgänger. Ein Jugendlicher verursachte mit einem Pkw einen Unfall.

Kinderunfälle

Die Anzahl verunglückter Kinder erreichte im Jahr 2009 mit 124 fast den Stand von 2005 (123). In den letzten 5 Jahren wurde kein Kind bei einem Unfall tödlich verletzt. Die überwiegende Zahl der Kinder verunglückte als aktive Verkehrsteilnehmer mit ihren Fahrrädern oder als Fußgänger.

Deutlich gesunken ist die Zahl der verunglückten mitfahrenden Kinder. Nach dem Jahr 2007 mit 54 Kindern und 2008 mit 44 Kindern konnte diese Zahl jetzt auf 33 gesenkt werden. Von den verunglückten Kindern verletzten sich 20 Kinder auf dem Schulweg. Davon waren 13 mit dem Fahrrad unterwegs und 7 gingen zu Fuß.

Mit breit angelegten Kontrollen wie „NRW mit Gurt“ auch vor Schulen und Kindergärten scheint es der Polizei gelungen zu sein, dem bisher negativen Trend entgegenzuwirken. Die Verkehrssicherheitsberater/innen der Bielefelder Polizei haben Jahr für Jahr viele hundert Eltern von Kindergarten- und Grundschulkindern angesprochen und auf die Gefahren nicht oder nicht richtig gesicherter Kinder in Fahrzeugen aufmerksam gemacht. Um die Ernsthaftigkeit der gut gemeinten Ratschläge der Polizei zu unterstreichen, wurden auch vermehrt nach Verstößen Verwarnungsgelder erhoben. Auch im Jahr 2010 werden die landesweiten Gurtkontrollen fortgesetzt.

Mobile Senioren

152 (138) Senioren wurden im Jahr 2009 bei Unfällen verletzt, darunter waren 3 Fußgänger, die tödliche Verletzungen erlitten. 45 Unfälle verursachten Senioren selbst, in 27 Fällen als Autofahrer, 12-mal als Radfahrer und 3-mal als Fußgänger. Die verschiedenen Verkehrsbeteiligungen im Detail:

45 der verunglückten Senioren verursachten den Unfall selbst.
78 Verunglückte waren als Verkehrsteilnehmer beteiligt.
29 Verunglückte befanden sich als Mitfahrer in Fahrzeugen.

In erster Linie haben dabei 36 (44) Senioren als Radfahrer, 37 (35) als Fußgänger und 40 (29) als Pkw-Fahrer am Straßenverkehr teilgenommen. Im Vergleich aller Behörden liegt Bielefeld bei den verunglückten Senioren auf dem 20. (12) Platz.

Unfallstrecken im Bereich der Stadt Bielefeld

Aufgrund statistischer Auswertung im Jahr 2007 ergaben sich in Bielefeld 8 Unfallstrecken, auf den sich im gesamten Streckenverlauf 25,4% aller Unfälle ereigneten. Hierzu zählen u.a. die sehr stark befahrenen Ausfallstraßen wie Detmolder Straße, Eckendorfer Straße und auch der Ostwestfalendamm. Diese wurden und werden von der Polizei besonders intensiv überwacht.

Bereits im Jahr 2008 konnte auf diesen Strecken die Anzahl der Unfälle um 13,4% und im Jahr 2009 um weitere 3,73% gesenkt werden. Auch im Jahr 2010 werden diese Kontrollen fortgesetzt.

Autobahn

Seit dem 01.01.2007 ist das Polizeipräsidium Bielefeld für die Bundesautobahnen in OWL zuständig. Der Zuständigkeitsbereich der Autobahnpolizei umfasst 212 Streckenkilometer.

Die Autobahnpolizei ist in ihrer Struktur mit Führungsstelle, Polizeiwachen, Verkehrsdienst und Einsatztrupp mit anderen Polizeiinspektionen vergleichbar. Der tägliche Dienst unterscheidet sich jedoch wesentlich von der Arbeit dort und ist geprägt von der notwendigen Spezialisierung für den Verkehrsraum Autobahn.

Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle (2.2679) nahm im Vergleich zum Vorjahr (2.299) um 1% ab. Die Anzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden nahm im Vergleich zum Vorjahr (219) um 9% auf 239 zu. Der Gesamtschaden aller Verkehrsunfälle auf den Autobahnen im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Bielefeld liegt bei rund 50 Millionen.

Verkehrssicherheitsarbeit wirkt in der Regel langfristig. Im Langzeitvergleich über fünf Jahre verläuft die Unfallentwicklung wie folgt:

- 2% Verunglückte
- 35% Getötete
- + 8% Schwerverletzte
- 5% Leichtverletzte.

Die durchschnittliche Tagesverkehrsmenge aller Kraftfahrzeuge auf der A2 in Höhe der Anschlussstelle Bielefeld hat mittlerweile die 100.000 Grenze überschritten.

Rückblick 2009

UHS Nr.	Ortlichkeit	Gesamtzahl der Unfälle				Kategorie				Bagateil- unfälle	F	R	Bemerkungen	Umsetzung	Weiterhin UHS
		1	2	3	4	Kat. 1	Kat. 2	Kat. 3	Kat. 4						
138	Paderbomer Str./Schillinghofstr.	9	0	0	2	5	0	0	2	2	0	0	Beschluss UK 2008-II am 19.08.08 Lage Induktionsschleifen und Programm FU-LSA optimieren Parksituation wg. Verbesserung der Sichtverhältnisse überprüfen rote Markierung Radfurt erneuern Verkehrszahlen wg. Prüfung Leistungsfähigkeit ermitteln	nicht möglich	nein
166	Braker Str./Stedefreunder Str.	6	0	0	1	0	5	0	0	0	0	0	Bemerkungen geringe Unfalllichte	Umsetzung nicht möglich	Weiterhin UHS
UHS Nr.	Ortlichkeit	Gesamtzahl der Unfälle				Kategorie				Bagateil- unfälle	F	R	Bemerkungen	Umsetzung	Weiterhin UHS
11	Jülicher Str./Vollmannstr./ Schuckenstr.	15	0	1	1	13	0	0	0						
47	Olto-Brenner-Str./Schweiner Str.	18	0	0	7	0	11	3	0	0	0	0	Bemerkungen geringe Unfalllichte 3 x Typ 3, DTV: 9.459 erneute Behandlung in UK 2010-I	Umsetzung nicht möglich	nein
51	Horsfelder Weg/Theesener Str.	5	0	0	2	2	1	0	0	0	0	0	Bemerkungen geringe Unfalllichte geringe Unfalllichte	Umsetzung nicht möglich	ja
158	Oeringhauser Str./Lipper Hellweg	7	0	0	2	0	5	0	0	0	0	0	Bemerkungen geringe Unfalllichte geringe Unfalllichte	Umsetzung nicht möglich	nein
175	Postheide/Lohmannsweg	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	Bemerkungen geringe Unfalllichte	Umsetzung nicht möglich	nein
179	Niederwall/Rohrteichstr.	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	Bemerkungen geringe Unfalllichte	Umsetzung nicht möglich	nein
UHS Nr.	Ortlichkeit	Gesamtzahl der Unfälle				Kategorie				Bagateil- unfälle	F	R	Bemerkungen	Umsetzung	Weiterhin UHS
5	Alfred-Bozi-Str./Friedenstr.	6	0	0	4	0	2	0	4						
6	Engersche Str./Talbrückenstr./ Westerfeldstr.	22	0	0	4	1	17	0	4	0	0	0	Bemerkungen 4 x Typ 3, DTV: 29.166 10 Unfälle F/R von 2007 - 2009 erneute Behandlung in UK 2010-I	Umsetzung nicht möglich	ja
28	Herforder Str./Beckhausstr./ Walther-Rathenau-Str.	38	0	0	4	3	31	2	1	0	0	0	Bemerkungen 5 x Typ 2, DTV: 33.826 8 Unfälle F/R von 2007 - 2009 erneute Behandlung in UK 2009-II 3 x Typ 2, DTV: 42.107	Umsetzung nicht möglich	ja
39	Eckendorfer Str./ Schelpmüser Weg	15	0	0	3	0	12	0	0	0	0	0	Bemerkungen geringe Unfalllichte	Umsetzung nicht möglich	nein
42	Am Güterbahnhof	29	0	0	5	0	24	0	1	0	0	0	Bemerkungen geringe Unfalllichte	Umsetzung nicht möglich	nein
62	Alfred-Bozi-Str./ Elsa-Brändström-Str./Oberntorwall	7	0	0	1	0	6	0	1	0	0	0	Bemerkungen geringe Unfalllichte	Umsetzung nicht möglich	nein
68	Fellensr. 1 - 31 (Strecke)	19	0	1	4	0	14	1	2	0	0	0	Bemerkungen geringe Unfalllichte 5 x Typ 2, DTV: 26.077 erneute Behandlung in UK 2009-II	Umsetzung nicht möglich	nein
71	August-Bebel-Str./Päulusstr.	7	0	0	2	3	2	0	2	0	0	0	Bemerkungen 4 x Typ 2, DTV: 30.000 - 45.000 keine UHSI bei 1-Jahresbetrachtung 3 x Typ 2, DTV: 27.415	Umsetzung nicht möglich	ja
77	Brackweder/Paderbomer Str.	32	0	1	1	2	28	0	0	0	0	0	Bemerkungen keine UHSI bei 1-Jahresbetrachtung	Umsetzung nicht möglich	nein
86	Lehpen-Str./Otto-Brenner-Str./ Lohbreite	15	0	2	4	0	9	1	0	0	0	0	Bemerkungen 4 x Typ 2, DTV: 38.104 keine UHSI bei 1-Jahres-Betrachtung 13 Unfälle F/R von 2007 - 2009 erneute Behandlung in UK 2010-I	Umsetzung nicht möglich	nein
90	Altur-Ladebeck-Str./Gaddebaumer Str./Heller Weg	30	0	0	6	0	22	0	0	0	0	0	Bemerkungen geringe Unfalllichte	Umsetzung nicht möglich	ja
102	Bodelschwinghstr. (Strecke)	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Bemerkungen geringe Unfalllichte	Umsetzung nicht möglich	nein
106	Gütersloher Str./Am Preßwerk	7	0	1	2	0	4	0	3	0	0	0	Bemerkungen geringe Unfalllichte	Umsetzung nicht möglich	nein
122	Osningsstr./Selhausenstr. (Strecke)	4	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	Bemerkungen geringe Unfalllichte	Umsetzung nicht möglich	nein

Protokoll Unfallkommission 2010-I

Sitzung am: 21.04.2010

Unfallstelle: Alfred-Bozi-Str./Friedenstr.

Ifd. Nr.: 5/2010

Baulast: Stadt Bielefeld

Verk.Menge: 29.168

Gesamtzahl der Unfälle: 6

Anzahl der Unfälle mit:

Toten: 0
 Schwerverletzten: 0
 Leichtverletzten: 4
 schwerem Sachschaden: 0
 Bagatell: 2

Gesamtzahl der Unfälle: 10
 Fußgänger/Radfahrer 2007 - 2009

Anzahl der Unfälle mit:

Toten: 0
 Schwerverletzten: 1
 Leichtverletzte: 9

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

Radfahrer:

Unfallursache:

4 x Typ 3

Verursacher:

4 x PKW

Fußgänger:

Schulkinder:

Unfalltypen:

- 1= Fahrurfälle
- 2= Abbiegeunfälle
- 3= Einbiegen und Kreuzen
- 4= Fahrbahnüberschreitung
- 5= Unfälle im ruhenden Verkehr
- 6= Unfälle im Längsverkehr
- 7= Sonstige Unfälle
- 8= Bagatellunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre: 1998, 1999, 2002, 2006, 2008, 2009

Voruntersuchungen: 4 x Typ 3
 10 Unfälle mit Radfahrern

1-Jahres-Betrachtung	3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres-Betrachtung Fuß/Rad
X		X

Sofortmaßnahmen:

- ▶ Überwachung des Stopp-Zeichens im Rahmen der Schwerpunkt-Kontrollen zum Radverkehr
- ▶ Aufpflasterung der Einmündung als Gehwegüberfahrt

zuständig:

VK 11

660.22, 660.32

Engersche-Talbrücken

Protokoll Unfallkommission 2010-I Sitzung am: 21.04.2010

Unfallstelle: Engersche Str./Talbrückenstr. lfd. Nr.: 6/2010

Baulast: Stadt Bielefeld Verk.Menge: 33.826

Gesamtzahl der Unfälle: 22 Anzahl der Unfälle mit:
 Toten: 0
 Schwerverletzten: 0
 Leichtverletzten: 4
 schwerem Sachschaden: 1
 Bagatell: 17

Gesamtzahl der Unfälle: 8 Anzahl der Unfälle mit:
 Fußgänger/Radfahrer 2007 - 2009 Toten: 0
 Schwerverletzten: 0
 Leichtverletzte: 8

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

Radfahrer: Unfallursache: 4 x Typ 2 Verursacher: 3 x PKW
 1 x Krad
 Fußgänger:
 Schulkinder:

- Unfalltypen:
 1= Fahrunfälle
 2= Abbiegeunfälle
 3= Einbiegen und Kreuzen
 4= Fahrbahnüberschreitung
 5= Unfälle im ruhenden Verkehr
 6= Unfälle im Längsverkehr
 7= Sonstige Unfälle
 8= Bagatellunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre: 1994, 1995, 1997 - 1999, 2007, 2008, 2009

Voruntersuchungen: 5 x Typ 2
 8 Unfälle mit Fußgängern/Radfahrern

1-Jahres-Betrachtung	3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres-Betrachtung Fuß/Rad
X		X

Sofortmaßnahmen:
 ► weiter beobachten

zuständig:
 VK 11, 660.24

(Im Rahmen der Umbauarbeiten Engersche Straße wird 2011 eine Radfahrerschleuse in Fahrtrichtung stadtauswärts gebaut. Als Sofortmaßnahme wurde am 22.01.10 ein Hinweisschild auf die Unfallgefahr für Radfahrer in Fahrtrichtung Vilsendorf aufgestellt.)

Jöllenbecker-Bahnhof

Protokoll Unfallkommission 2010-I

Sitzung am: 21.04.2010

Unfallstelle: Jöllenbecker Str./Bahnhofstr./
Feilenstr.

lfd. Nr.: 21/2010

Baulast: Stadt Bielefeld

Verk.Menge: 22.178

Gesamtzahl der Unfälle: 11

Anzahl der Unfälle mit:

Toten: 0
Schwerverletzten: 0
Leichtverletzten: 2
schwerem Sachschaden: 2
Bagatell: 7

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

Unfallursache:

Verursacher:

Radfahrer:

Fußgänger:

Schulkinder:

Unfalltypen:

- 1= Fahrunfälle
- 2= Abbiegeunfälle
- 3= Einbiegen und Kreuzen
- 4= Fahrbahnüberschreitung
- 5= Unfälle im ruhenden Verkehr
- 6= Unfälle im Längsverkehr
- 7= Sonstige Unfälle
- 8= Bagatelunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre: 1995, 1996, 1998 - 2000, 2005

Voruntersuchungen: 4 x Typ 2

1-Jahres- Betrachtung	3-Jahres- Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres- Betrachtung Fuß/Rad
X		

Sofortmaßnahmen:

- ▶ Markierungen erneuern
- ▶ Position der Wartelinien für Linksabbieger überprüfen

zuständig:

660.23
660.23

Hillegosser-Hassebrock

Protokoll Unfallkommission 2010-I

Sitzung am: 21.04.2010

Unfallstelle: Hillegosser Str./Hassebrock

lfd. Nr.: 30/2010

Baulast: Stadt Bielefeld

Verk.Menge: 12.348

Gesamtzahl der Unfälle: 4

Anzahl der Unfälle mit:
Toten: 0
Schwerverletzten: 1
Leichtverletzten: 2
schwerem Sachschaden: 1
Bagatell:

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

	Unfallursache:	Verursacher:
Radfahrer:	1 x Typ 2	1 x PKW
Fußgänger:	2 x Typ 2	2 x PKW
Schulkinder:		

Unfalltypen:
 1= Fahrurfälle
 2= Abbiegeunfälle
 3= Einbiegen und Kreuzen
 4= Fahrbahnüberschreitung
 5= Unfälle im ruhenden Verkehr
 6= Unfälle im Längsverkehr
 7= Sonstige Unfälle
 8= Bagatellunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre: 1998

Voruntersuchungen: 3 x Typ 3

1-Jahres-Betrachtung	3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres-Betrachtung Fuß/Rad
X		

Sofortmaßnahmen:

- ▶ Markierung erneuern
- ▶ weiter beobachten wg. uneinheitlichem Unfallbild

zuständig:
 660.23
 VK 11, 660.24

Protokoll Unfallkommission 2010-I

Sitzung am: 21.04.2010

Unfallstelle: Horstheider Weg/Theesener Str.

lfd. Nr.: 51/2010

Baulast: Stadt Bielefeld

Verk.Menge: 9.459

Gesamtzahl der Unfälle: 5

Anzahl der Unfälle mit:

Toten: 0

Schwerverletzten: 0

Leichtverletzten: 2

schwerem Sachschaden: 2

Bagatell: 1

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

Unfallursache:

Verursacher:

Radfahrer:

Fußgänger:

Schulkinder:

Unfalltypen:

1= Fahrunfälle

2= Abbiegeunfälle

3= Einbiegen und Kreuzen

4= Fahrbahnüberschreitung

5= Unfälle im ruhenden Verkehr

6= Unfälle im Längsverkehr

7= Sonstige Unfälle

8= Bagatellunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre: 1998, 2003, 2008

Voruntersuchungen: 4 x Typ 3

1-Jahres-Betrachtung	3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres-Betrachtung Fuß/Rad
X		

Sofortmaßnahmen:

- ▶ im Rahmen eines Verkehrsversuchs mit Leitschwellen in den Einmündungen des Horstheider Weges Versätze schaffen, um die Querungssituation im Einmündungsbereich zu entzerren

zuständig:

660.23, 660.24

Artur-Ladebeck-Friedrich-List

Protokoll Unfallkommission 2010-I

Sitzung am: 21.04.2010

Unfallstelle: Artur-Ladebeck-Str./
Friedrich-List-Str.

lfd. Nr.: 65/2010

Baulast: Stadt Bielefeld

Verk.Menge:

Gesamtzahl der Unfälle: 5
Fußgänger/Radfahrer 2007 - 2009

Anzahl der Unfälle mit:
Toten: 0
Schwerverletzten: 1
Leichtverletzte: 4

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

	Unfallursache:	Verursacher:
Radfahrer:	4 x Typ 2	2 x PKW 1 x LKW 1 x Mofa
Fußgänger:	1 x Typ 4	1 x Fußgänger
Schulkinder:		

Unfalltypen:
1= Fahrnfälle
2= Abbiegeunfälle
3= Einbiegen und Kreuzen
4= Fahrbahnüberschreitung
5= Unfälle im ruhenden Verkehr
6= Unfälle im Längsverkehr
7= Sonstige Unfälle
8= Begeleitunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre: 1999, 2000

Voruntersuchungen: 5 Unfälle mit Fußgängern/Radfahrern

1-Jahres-Betrachtung	3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres-Betrachtung Fuß/Rad
		X

Sofortmaßnahmen:

- ▶ Markierungen erneuern
- ▶ Radwegführung im Verlauf der Artur-Ladebeck-Straße überprüfen
- ▶ anschließend Aktion zum Rechtsabbiegen an Einmündungen mit Hinweisbeschilderung auf die Unfallgefahr für Radfahrer mit Pressebegleitung organisieren

zuständig:

660.23
660.24, VK 11
660.23, 660.24

Artur-Ladebeck-Gadderbaumer

Protokoll Unfallkommission 2010-I Sitzung am: 21.04.2010

Unfallstelle: Artur-Ladebeck-Str./Gadderbaumer Ifd. Nr.: 90/2010
Str./Haller Weg

Baulast: Stadt Bielefeld Verk.Menge:

Gesamtzahl der Unfälle: 13 Anzahl der Unfälle mit:
Fußgänger/Radfahrer 2007 - 2009
Toten: 1
Schwerverletzten: 5
Leichtverletzte: 7

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

	Unfallursache:	Verursacher:	
Radfahrer:	4 x Typ 2, 2 x Typ 3, 1 x Typ 6	5 x PKW 2 x Rad	
Fußgänger:	1 x Typ 2, 3 x Typ 3, 3 x Typ 4	4 x Fußgänger 2 x PKW 1 x Rad	
Schulkinder:			

Unfalltypen:
1= Fahrurfälle
2= Abbiegeunfälle
3= Einbiegen und Kreuzen
4= Fahrbahnüberschreitung
5= Unfälle im ruhenden Verkehr
6= Unfälle im Längsverkehr
7= Sonstige Unfälle
8= Bagatellunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre: 2000, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009

Voruntersuchungen: 13 Unfälle mit Fußgängern/Radfahrern

1-Jahres- Betrachtung	3-Jahres- Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres- Betrachtung Fuß/Rad
		X

Sofortmaßnahmen:

- ▶ Radwegführung im Verlauf der Artur-Ladebeck-Straße überprüfen
- ▶ anschließend Aktion zum Rechtsabbiegen an Einmündungen mit Hinweis-
beschilderung auf die Unfallgefahr für Radfahrer mit Pressebegleitung organisieren

zuständig:
660.24, VK 11
660.23, 660.24

(Die vorgestellte Planung für die Kreuzung wird begrüßt. Die Umsetzung wird aber wg. des aktuellen Unfallbildes zurückgestellt.)

August-Bebel-Paulus

Protokoll Unfallkommission 2010-I Sitzung am: 21.04.2010

Unfallstelle: August-Bebel-Str./Paulusstr. lfd. Nr.: 71/2010

Baulast: Stadt Bielefeld Verk.Menge: 26.077

Gesamtzahl der Unfälle: 7 Anzahl der Unfälle mit:
Toten: 0
Schwerverletzten: 0
Leichtverletzten: 2
schwerem Sachschaden: 3
Bagatell: 2

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

	Unfallursache:	Verursacher:
Radfahrer:	2 x Typ 2	1 x PKW 1 x Rad
Fußgänger:		
Schulkinder:		

Unfalltypen:
1= Fahrurfälle
2= Abbiegeunfälle
3= Einbiegen und Kreuzen
4= Fahrbahnüberschreitung
5= Unfälle im ruhenden Verkehr
6= Unfälle im Längsverkehr
7= Sonstige Unfälle
8= Bagatellunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre: 2000, 2002, 2007, 2008, 2009

Voruntersuchungen: 5 x Typ 2

1-Jahres-Betrachtung	3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres-Betrachtung Fuß/Rad
X		

Sofortmaßnahmen:

- ▶ Führungsmarkierung im Kreuzungsbereich erneuern und Wartelinie entfernen
- ▶ Wirksamkeit der getrennten Signalisierung für Linksabbieger beobachten

zuständig:
660.23
VK 11, 660.24

(An der August-Bebel-Straße wurde am 08.02.10 in Fahrtrichtung Willy-Brandt-Platz eine getrennte Signalisierung für Linksabbieger eingerichtet.)

Lämershagener-Senefelder

Protokoll Unfallkommission 2010-I Sitzung am: 21.04.2010

Unfallstelle: Lämershagener Str./Senefelder Str. lfd. Nr.: 110/2010

Baulast: LBS Verk.Menge: unbekannt

Gesamtzahl der Unfälle: 5 Anzahl der Unfälle mit:
Toten: 0
Schwerverletzten: 0
Leichtverletzten: 3
schwerem Sachschaden: 0
Bagatell: 2

Gesamtzahl der Unfälle: 6 Anzahl der Unfälle mit:
 Fußgänger/Radfahrer 2007 - 2009
Toten: 0
Schwerverletzten: 1
Leichtverletzte: 5

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

Radfahrer: **Unfallursache:** 3 x Typ 3 **Verursacher:** 2 x PKW
 1 x LKW
Fußgänger:
Schulkinder:

- Unfalltypen:
 1= Fahrurfälle
 2= Abbiegeunfälle
 3= Einbiegen und Kreuzen
 4= Fahrbahnüberschreitung
 5= Unfälle im ruhenden Verkehr
 6= Unfälle im Längsverkehr
 7= Sonstige Unfälle
 8= Bagatellunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre: 2003, 2004

Voruntersuchungen: 3 x Typ 3
 6 Unfälle mit Fußgängern/Radfahrern

1-Jahres-Betrachtung	3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres-Betrachtung Fuß/Rad
X		X

Sofortmaßnahmen:

- ▶ Markierungen (Haltlinie, Radpiktogramme, rot) erneuern
- ▶ rechtsseitige Sperrfläche in der Einmündung Senefelder Str. markieren, um eine möglichst rechtwinkelige Aufstellung zu erreichen
- ▶ Mittelmarkierung in der Einmündung Senefelder Str. nach links versetzen

zuständig:

LBS
 LBS
 LBS

Artur-Ladebeck-Mühlendamm

Protokoll Unfallkommission 2010-I

Sitzung am: 21.04.2010

Unfallstelle: Artur-Ladebeck-Str./Mühlendamm

lfd. Nr.: 136/2010

Baulast: Stadt Bielefeld

Verk.Menge:

Gesamtzahl der Unfälle: 4

Anzahl der Unfälle mit:

Toten: 0
 Schwerverletzten: 0
 Leichtverletzten: 3
 schwerem Sachschaden: 0
 Bagatell: 1

Gesamtzahl der Unfälle: 5
 Fußgänger/Radfahrer 2007 - 2009

Anzahl der Unfälle mit:

Toten: 0
 Schwerverletzten: 0
 Leichtverletzte: 5

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

Radfahrer:

Unfallursache:

3 x Typ 3

Verursacher:

2 x PKW

1 x Rad

Fußgänger:

Schulkinder:

Unfalltypen:

- 1= Fahrurfälle
- 2= Abbiegeunfälle
- 3= Einbiegen und Kreuzen
- 4= Fahrbahnüberschreitung
- 5= Unfälle im ruhenden Verkehr
- 6= Unfälle im Längsverkehr
- 7= Sonstige Unfälle
- 8= Bagatellunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre:

2005

Voruntersuchungen:

3 x Typ 3
 5 Unfälle mit Radfahrern

1-Jahres-Betrachtung	3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres-Betrachtung Fuß/Rad
X		X

Sofortmaßnahmen:

- ▶ VZ 254 Artur-Ladebeck-Str./Kreuzstr. in FR auswärts ins Blickfeld versetzen
- ▶ rote Radfurmarkierung erneuern

zuständig:

660.23
 660.23

Eckendorfer-Strecke

Protokoll Unfallkommission 2010-I

Sitzung am: 21.04.2010

Unfallstelle: Eckendorfer Str. (Strecke)

lfd. Nr.: 148/2010

Baulast: LBS

Verk.Menge:

Gesamtzahl der Unfälle: 7

Anzahl der Unfälle mit:

Toten: 0
Schwerverletzten: 0
Leichtverletzten: 3
schwerem Sachschaden: 0
Bagatell: 4

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

Unfallursache:

Verursacher:

Radfahrer:

Fußgänger:

Schulkinder:

Unfalltypen:

- 1= Fahrurfälle
- 2= Abbiegeunfälle
- 3= Einbiegen und Kreuzen
- 4= Fahrbahnüberschreitung
- 5= Unfälle im ruhenden Verkehr
- 6= Unfälle im Längsverkehr
- 7= Sonstige Unfälle
- 8= Bagatellunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre: 2006, 2007

Voruntersuchungen: 3 x Typ 6

1-Jahres-Betrachtung	3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres-Betrachtung Fuß/Rad
X		

Sofortmaßnahmen:

- ▶ Wegweiser Eckendorfer Str. in Fahrtrichtung Altenhagener Str. freischneiden
- ▶ VZ 124 + Zusatz 1006-36 ca. 100 m nach Starenkasten in FR Altenhagener Str. aufstellen

zuständig:

LBS
LBS

Schloßhof-Melanchthon

Protokoll Unfallkommission 2010-I

Sitzung am: 21.04.2010

Unfallstelle: Schloßhofstr./Melanchthonstr.

lfd. Nr.: 157/2010

Baulast: Stadt Bielefeld

Verk.Menge: unbekannt

Gesamtzahl der Unfälle: 4

Anzahl der Unfälle mit:

Toten: 0

Schwerverletzten: 0

Leichtverletzten: 1

schwerem Sachschaden: 2

Bagatell: 1

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

Radfahrer: *Unfallursache:* 1 x Typ 2 *Verursacher:* 1 x PKW

Fußgänger:

Schulkinder:

Unfalltypen:

1= Fahrurfälle

2= Abbiegeunfälle

3= Einbiegen und Kreuzen

4= Fahrbahnüberschreitung

5= Unfälle im ruhenden Verkehr

6= Unfälle im Längsverkehr

7= Sonstige Unfälle

8= Bagatellunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre: 2007

Voruntersuchungen: 3 x Typ 2

1-Jahres-Betrachtung	3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres-Betrachtung Fuß/Rad
X		

Sofortmaßnahmen:

▶ weiter beobachten wg. uneinheitlichem Unfallbild

zuständig:

VK 11, 660.24

Warendorfer-Kranzheider-Botweg

Protokoll Unfallkommission 2010-I

Sitzung am: 21.04.2010

Unfallstelle: Warendorfer Str./Kranzheider Weg/
Botweg

lfd. Nr.: 191/2010

Baulast: Stadt Bielefeld

Verk.Menge: unbekannt

Gesamtzahl der Unfälle: 3

Anzahl der Unfälle mit:
Toten: 0
Schwerverletzten: 0
Leichtverletzten: 1
schwerem Sachschaden: 2
Bagatell: 0

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:
Unfallursache:

Verursacher:

- Radfahrer:*
- Fußgänger:*
- Schulkinder:*

- Unfalltypen:**
- 1= Fahruntfälle
 - 2= Abbiegeunfälle
 - 3= Einbiegen und Kreuzen
 - 4= Fahrbahnüberschreitung
 - 5= Unfälle im ruhenden Verkehr
 - 6= Unfälle im Längsverkehr
 - 7= Sonstige Unfälle
 - 8= Bagatellunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre: 2009

Voruntersuchungen: 3 x Typ 3

1-Jahres-Betrachtung	3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres-Betrachtung Fuß/Rad
X		

Sofortmaßnahmen:
 ► weiter beobachten

zuständig:
 VK 11, 660.24

Protokoll Unfallkommission 2010-I Sitzung am: 21.04.2010

Unfallstelle: Potsdamer Str./Theodor-Heuss-Str. Ifd. Nr.: 194/2010

Baulast: Stadt Bielefeld Verk.Menge:

Gesamtzahl der Unfälle: 5 Anzahl der Unfälle mit:
 Fußgänger/Radfahrer 2007 - 2009 Toten: 0
 Schwerverletzten: 2
 Leichtverletzte: 3

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

	Unfallursache:	Verursacher:
Radfahrer:	1 x Typ 2, 4 x Typ 3	4 x PKW 1 x LKW
Fußgänger:		
Schulkinder:		

- Unfalltypen:
 1= Fahrurfälle
 2= Abbiegeunfälle
 3= Einbiegen und Kreuzen
 4= Fahrbahnüberschreitung
 5= Unfälle im ruhenden Verkehr
 6= Unfälle im Längsverkehr
 7= Sonstige Unfälle
 8= Bagatelunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre:

Voruntersuchungen: 5 Unfälle mit Radfahrern

1-Jahres-Betrachtung	3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres-Betrachtung Fuß/Rad
		X

Sofortmaßnahmen:

- ▶ VZ 254 in der Grünfläche an der Potsdamer Str. in FR Kreisel aufstellen
- ▶ auf dem Radweg Potsdamer Str. mit Pfeilmarkierungen die Radwegführung verdeutlichen
- ▶ anschließend Aktion mit polizeilicher Überwachung durchführen

zuständig:

660.23
 660.23
 VK 11, 660.24

Herforder-Strecke

Protokoll Unfallkommission 2010-I

Sitzung am: 21.04.2010

Unfallstelle: Herforder Str. 7/9 (Strecke)
Ausfahrt Quelle Parkhaus

lfd. Nr.: 195/2010

Baulast: Stadt Bielefeld

Verk.Menge:

Gesamtzahl der Unfälle: 5
Fußgänger/Radfahrer 2007 - 2009

Anzahl der Unfälle mit:
Toten: 0
Schwerverletzten: 0
Leichtverletzte: 5

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

	Unfallursache:	Verursacher:
Radfahrer:	1 x Typ 2, 3 x Typ 3, 1 x Typ 5	4 x PKW 1 x LKW
Fußgänger:		
Schulkinder:		

Unfalltypen:
1= Fahrunfälle
2= Abbiegeunfälle
3= Einbiegen und Kreuzen
4= Fahrbahnüberschreitung
5= Unfälle im ruhenden Verkehr
6= Unfälle im Längsverkehr
7= Sonstige Unfälle
8= Bagatelunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre:

Voruntersuchungen: 5 Unfälle mit Radfahrern

1-Jahres- Betrachtung	3-Jahres- Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres- Betrachtung Fuß/Rad
		X

Sofortmaßnahmen:

- ▶ Radpiktogramm ohne Pfeile an der Ausfahrt Quelle Parkhaus markieren
- ▶ VZ 254 auf dem Radweg in FR Willy-Brandt-Platz am Pfosten Hotel-Wegweisung aufstellen
- ▶ Radpiktogramm mit Pfeil in FR Jahnplatz auf dem Radweg Höhe Fisch-Restaurant markieren

zuständig:

660.23
660.23
660.23

Protokoll Unfallkommission 2010-I

Sitzung am: 21.04.2010

Unfallstelle: August-Bebel-Str./Heeper Str./
Friedrich-Verleger-Str.

lfd. Nr.: 197/2010

Baulast: Stadt Bielefeld

Verk.Menge: 24.279

Gesamtzahl der Unfälle: 17

Anzahl der Unfälle mit:
Toten: 0
Schwerverletzten: 1
Leichtverletzten: 1
schwerem Sachschaden: 2
Bagatell: 13

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

Unfallursache:

Verursacher:

Radfahrer:

Fußgänger:

Schulkinder:

Unfalltypen:

- 1= Fahrurfälle
- 2= Abbiegeunfälle
- 3= Einbiegen und Kreuzen
- 4= Fahrbahnüberschreitung
- 5= Unfälle im ruhenden Verkehr
- 6= Unfälle im Längsverkehr
- 7= Sonstige Unfälle
- 8= Bagatellunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre:

Voruntersuchungen: 4 x Typ 3

1-Jahres-Betrachtung	3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres-Betrachtung Fuß/Rad
X		

Sofortmaßnahmen:

- ▶ Markierungspfeile erneuern
- ▶ Heeper Str. in FR einwärts rechtes Signal nach rechts eindrehen

zuständig:

660.23
660.23

Teutoburger-Weberei

Protokoll Unfallkommission 2010-I

Sitzung am: 21.04.2010

Unfallstelle: Teutoburger Str./Webereistr.

lfd. Nr.: 198/2010

Baulast: Stadt Bielefeld

Verk.Menge: unbekannt

Gesamtzahl der Unfälle: 8

Anzahl der Unfälle mit:

Toten: 0
Schwerverletzten: 0
Leichtverletzten: 3
schwerem Sachschaden: 1
Bagatell: 4

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

Radfahrer: *Unfallursache:* 2 x Typ 3 *Verursacher:* 2 x PKW
Fußgänger:
Schulkinder:

Unfalltypen:
1= Fahrurfälle
2= Abbiegeunfälle
3= Einbiegen und Kreuzen
4= Fahrbahnüberschreitung
5= Unfälle im ruhenden Verkehr
6= Unfälle im Längsverkehr
7= Sonstige Unfälle
8= Bagatellunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre:

Voruntersuchungen: 4 x Typ 3

1-Jahres-Betrachtung	3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres-Betrachtung Fuß/Rad
X		

Sofortmaßnahmen:

► Markierungen erneuern

zuständig:

660.23

Jöllenbecker-Telgenbrink

Protokoll Unfallkommission 2010-I

Sitzung am: 21.04.2010

Unfallstelle: Jöllenbecker Str./Telgenbrink/
Schnatsweg

lfd. Nr.: 199/2010

Baulast: LBS

Verk.Menge: < 30.000

Gesamtzahl der Unfälle: 10

Anzahl der Unfälle mit:

Toten: 0
Schwerverletzten: 0
Leichtverletzten: 4
schwerem Sachschaden: 1
Bagatell: 5

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

Unfallursache:

Verursacher:

Radfahrer:

Fußgänger:

Schulkinder:

Unfalltypen:

- 1= Fahrunfälle
- 2= Abbiegeunfälle
- 3= Einbiegen und Kreuzen
- 4= Fahrbahnüberschreitung
- 5= Unfälle im ruhenden Verkehr
- 6= Unfälle im Längsverkehr
- 7= Sonstige Unfälle
- 8= Bagatellunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre:

Voruntersuchungen: 4 x Typ 3

1-Jahres- Betrachtung	3-Jahres- Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres- Betrachtung Fuß/Rad
X		

Sofortmaßnahmen:

- ▶ Einbau einer Querungshilfe im Einmündsbereich Telgenbrink prüfen
- ▶ Querungshilfe Telgenbrink bauen, wenn Schleppkurven ausreichend
- ▶ Schadtstellen im Einmündungsbereich Telgenbrink beseitigen und Markierungen erneuern

zuständig:

660.22
LBS, 660
LBS

Stieghorster-Elpke

Protokoll Unfallkommission 2010-I

Sitzung am: 21.04.2010

Unfallstelle: Stieghorster Str./Elpke

lfd. Nr.: 200/2010

Baulast: Stadt Bielefeld

Verk.Menge: unbekannt

Gesamtzahl der Unfälle: 4

Anzahl der Unfälle mit:

Toten: 0
Schwerverletzten: 0
Leichtverletzten: 4
schwerem Sachschaden: 0
Bagatell: 0

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

Radfahrer: **Unfallursache:** 1 x Typ 3 **Verursacher:** 1 x PKW
Fußgänger:
Schulkinder:

Unfalltypen:
 1= Fahrurfälle
 2= Abbiegeunfälle
 3= Einbiegen und Kreuzen
 4= Fahrbahnüberschreitung
 5= Unfälle im ruhenden Verkehr
 6= Unfälle im Längsverkehr
 7= Sonstige Unfälle
 8= Bagatellunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre:

Voruntersuchungen: 3 x Typ 3

1-Jahres-Betrachtung	3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres-Betrachtung Fuß/Rad
X		

Sofortmaßnahmen:

► Griffigkeit im Kreuzungsbereich überprüfen

zuständig:

660.32

(Die Doppelaufstellung im Einmündungsbereich Elpke ist nicht unfallursächlich. Handlungsbedarf, die Doppelaufstellung zu unterbinden, besteht aufgrund des Unfallgeschehens nicht.)

Protokoll Unfallkommission 2010-I

Sitzung am: 21.04.2010

Unfallstelle: Heilbronner Str./Sandbrink/
Donauschwabenstr.

lfd. Nr.: 201/2010

Baulast: Stadt Bielefeld

Verk.Menge: unbekannt

Gesamtzahl der Unfälle: 6

Anzahl der Unfälle mit:

Toten: 0
Schwerverletzten: 2
Leichtverletzten: 0
schwerem Sachschaden: 1
Bagatell: 3

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

Unfallursache:

Verursacher:

Radfahrer:

Fußgänger:

Schulkinder:

Unfalltypen:

- 1= Fahrurfälle
- 2= Abbiegeunfälle
- 3= Einbiegen und Kreuzen
- 4= Fahrbahnüberschreitung
- 5= Unfälle im ruhenden Verkehr
- 6= Unfälle im Längsverkehr
- 7= Sonstige Unfälle
- 8= Bagatellunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre:

Voruntersuchungen: 3 x Typ 3

1-Jahres- Betrachtung	3-Jahres- Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres- Betrachtung Fuß/Rad
X		

Sofortmaßnahmen:

- ▶ zur Verbesserung der Sicht Grünrückschnitt an der Tanne auf dem Grundstück Sandbrink 2 veranlassen

zuständig:

162

Otto-Brenner-Strecke

Protokoll Unfallkommission 2010-I Sitzung am: 21.04.2010

Unfallstelle: Otto-Brenner-Str. 201 - 207 (Strecke) lfd. Nr.: 203/2010

Baulast: Stadt Bielefeld Verk.Menge:

Gesamtzahl der Unfälle: 20 Anzahl der Unfälle mit:
Toten: 0
Schwerverletzten: 0
Leichtverletzten: 3
schwerem Sachschaden: 0
Bagatell: 17

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

Unfallursache: **Verursacher:**
Radfahrer: 4 x Typ 2 4 x PKW
Fußgänger:
Schulkinder:

Unfalltypen:
1= Fahrnfälle
2= Abbiegeunfälle
3= Einbiegen und Kreuzen
4= Fahrbahnüberschreitung
5= Unfälle im ruhenden Verkehr
6= Unfälle im Längsverkehr
7= Sonstige Unfälle
8= Bagatellunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre:

Voruntersuchungen: 3 x Typ 3

1-Jahres-Betrachtung	3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres-Betrachtung Fuß/Rad
X		

Sofortmaßnahmen:
▶ weiter beobachten

zuständig:
VK 11, 660.24

(In 2009 deutlich erhöhtes Verkehrsaufkommen durch Umleitungsverkehr Baumaßnahme Detmolder Straße.)

Schildescher-Nowgorod

Protokoll Unfallkommission 2010-I

Sitzung am: 21.04.2010

Unfallstelle: Schildescher Str./Nowgorodstr.

lfd. Nr.: 205/2010

Baulast: Stadt Bielefeld

Verk.Menge:

Gesamtzahl der Unfälle: 6
Fußgänger/Radfahrer 2007 - 2009

Anzahl der Unfälle mit:
Toten: 0
Schwerverletzten: 1
Leichtverletzte: 5

Unfälle unter Beteiligung schwächerer Verkehrsteilnehmer:

Radfahrer: *Unfallursache:*
3 x Typ 2, 3 x Typ 3

Verursacher:
5 x PKW
1 x Rad

Fußgänger:

Schulkinder:

Unfalltypen:

- 1= Fahrunfälle
- 2= Abbiegeunfälle
- 3= Einbiegen und Kreuzen
- 4= Fahrbahnüberschreitung
- 5= Unfälle im ruhenden Verkehr
- 6= Unfälle im Längsverkehr
- 7= Sonstige Unfälle
- 8= Bagatelunfälle

Unfallkommissionen der Vorjahre:

Voruntersuchungen: 6 Unfälle mit Radfahrern

1-Jahres-Betrachtung	3-Jahres-Betrachtung Kat. 1 - 2	3 Jahres-Betrachtung Fuß/Rad
		X

Sofortmaßnahmen:

▶ weiter beobachten wg. uneinheitlichem Unfallbild

zuständig:
VK 11, 660.24